



BERICHT  
SOMMER  
ABENTEUERTAGE



In der ersten Sommerferienwoche vom 16. – 19. Juli 2024 haben acht Kinder an den ersten Ferienspielen teilgenommen. Nach dem Kennenlernen am ersten Tag, wo Kennenlern-Bingo gespielt wurde, wurden Namensketten und Armbänder gebastelt. Die Gruppe hat sich sehr schnell sehr herzlich und aufmerksam zusammengefügt. Unsere beiden Jungs haben oft für tolle Unterhaltung gesorgt, sodass unsere Mädels immer was zum Lachen hatten. Am ersten Tag gab es Spaghetti mit Tomatensoße – ein Klassiker – aber die Kinder und ja, auch die Betreuer, lieben es! Nach dem Monstereis haben wir mit den Experimenten angefangen: Der Liebling der Kids war auf jeden Fall das Slime-Experiment. Die Kinder konnten gar nicht genug von der Kleber – Natron – Kontaktlinsenlösung – Mischung bekommen. Dabei entstanden die schönsten Farbe und wundervolle Momente. Zwischendurch gab es viel Obst zum Snacken. Zeit zum Schaukeln, Rutschen oder Quatschen gab es immer! Vor unserem Abschiedskreis experimentierten wir noch an einer Wasserexplosion. Der Abschiedskreis fand immer am Ende jeden Tages statt. Hier konnten die Kinder schöne Momente Revue passieren lassen, Wünsche äußern oder sich auch eine Ruheminute wünschen. Und dann war der erste Tag auch schon vorbei. Am zweiten Tag erwartete die Kids eine Abenteuerwanderung. Gestartet haben wir am Naturparkplatz hinter der alten Diskothek in Weilmünster. Mit einem vollgepackten Bollerwagen und motivierten Jungs und Mädels ging es auf eine drei Kilometer lange Reise. Durch Berg und Tal, mit Snack-Pausen und themengerechten Aufgaben ging es durch den Wald. Dabei haben wir Müll gesammelt, runde und spitze Gegenstände gesucht und Tieren über den Weg geholfen. Für jede erledigte Aufgabe gab es einen Tiersticker. Nach gut 3 ½ Stunden kamen wir an unserem Ziel an, wo es dann erstmal eine Portion Eis mit Sahne gab. Nach dem Essen konnten die Kids ihre volle Stickerkarte gegen kleine Überraschungen eintauschen. Am Nachmittag bemalten wir dann Blumentöpfe und kneteten Stein-Muschel-Mosaik. Dabei gab es Minipizzen, Melone und Amerikaner. Nach dem Abschlusskreis ging es nach Hause. Der Donnerstag startete erst am Nachmittag, denn an diesem Tag fand die Übernachtung statt. Begonnen haben wir in zwei Gruppen. Eine Gruppe hat zwei Lava Experimente durchgeführt und die andere Gruppe hat Eierkartons angemalt. Danach wurde getauscht. Auch die zuvor bemalten Blumentöpfe wurden an diesem Tag befüllt. Als die Eierkartons trocken waren, ging es auf Suche. Die Kids sollten im ganzen Garten verteilt etwas zu

der passenden Farbe im Eierkarton finden. Um die Naturmaterialien festhalten zu können, haben wir einen Hintergrund für den Bilderrahmen gemalt, worauf dann die Blumen und Blätter angeordnet und dann eingerahmt wurden. Auf Wunsch wurde vor dem Abendessen noch einmal Slime gemacht. Nachdem Pizza und Eis verschlungen wurde, ging es eine Runde auf den Spielplatz, damit im Garten die Party vorbereitet werden konnte. Coole Musik, Cocktails, Snacks, Popcornmaschine, Kinderschminken, Tröten, Discokugel, Stopptanz, Luftballons und ganz viel Spaß – nichts hat gefehlt. Die Kinder wurden selbst zu Künstlern und bemalten Timo (ein Betreuer) von Kopf bis Fuß mit lieben Worten, Herzen und lustigen Figürchen. Es wurde getanzt, viel gerutscht und die Jungs konnten sich in aller Ruhe um unser Lagerfeuer kümmern. Dazu gab es Marshmallows und Stockbrot. Als es dann langsam dunkel wurde, machten wir uns mit wärmeren Klamotten und Taschenlampen auf zur Nachtwanderung. Im hohen Gras wurde von einem verstorbenen Mann erzählt, der sich trotz aller Warnungen in ein verlassenes Haus begeben hat und dort eine Truhe öffnete.... Wieder zurück von der Wanderung, wurde sich bettfertig gemacht und zusammen schauten wir dann noch den Film „Sing“. Das aber nicht wirklich lange, denn nicht nur die Kids waren platt vom Tag, sondern auch die Betreuer. Den nächsten Morgen am letzten Tag starteten wir mit einem verschlafenen Frühstück und machten uns dann für den Tag bereit. Zusammen malten wir ein Abschlussbild und bemalten Holzblumen mit lieben Botschaften für die Betreuer. Die Kids haben sich auch mit voller Mühe an den Rückmeldebogen gesetzt, wo zuckersüße Botschaften auf die Betreuer warteten. Und dann fand schon die letzte Runde Abschlusskreis statt. Die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt und schon waren vier Tage voller Spaß, Abenteuer und neuer Freundschaften um. Den Veranstaltern hat es einen Riesenspaß gemacht und sie freuen sich schon unglaublich auf die Herbstabenteuertage, wo wir viele von den Kindern wiedersehen werden. Wir sind überwältigt und total berührt von all dem lieben Feedback und den Anerkennungen der Eltern. Einen ganz großen herzlichen Dank an alle, die die ersten Abenteuertage so unglaublich schön und herzerwärmend gemacht haben! Ganz persönlich möchte ich auch ein großes Dankeschön an meine Mama richten, die uns Weltklasse kulinarisch versorgt hat, und an meinen Freund Timo, der als zweiter Betreuer einen herzerwärmenden Teil zu dieser tollen Zeit beigetragen hat.

